



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 14. April 2026

Knoerig: Neuer Förderaufruf für Kommunen

Orte an Klimawandel anpassen – Bassum und Sulingen schon ausgewählt

Der nächste Förderaufruf für das Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ ist gestartet. Heimische Kommunen, die öffentliche Räume für die Zukunft klimafit machen wollen, können ihre Projektvorschläge bis zum **30. Juni 2026** einreichen. Das teilt CDU-Bundestagsabgeordneter Axel Knoerig in einer Presseinformation mit.

„Insgesamt stehen 80 Millionen Euro zur Verfügung“, so der Abgeordnete, stv. Vorsitzender des Bauausschusses im Deutschen Bundestag. „Wir fördern damit gezielt die sogenannte blau-grüne Infrastruktur: Bezuschusst werden Investitionen und projektbegleitende Maßnahmen in Grün- und Freiräumen, um diese in ihrer Vitalität und Funktionsvielfalt zu stärken und nachhaltig weiterzuentwickeln.“

Die geförderten Projekte sollen konkret zur Bewältigung von Auswirkungen des Klimawandels, wie andauernde Trockenheit, extreme Hitze, Starkregen und andere Extremwetterereignisse, beitragen. Angedachte Maßnahmen sind z.B. die Schaffung wohnortnaher Grünflächen, eine klimaresiliente Gestaltung von Verkehrsräumen, Stadtplätzen und Brachflächen, die Stärkung eines naturnahen Wasserhaushalts in Siedlungsgebieten oder die ökologische Aufwertung von Gewässern, wie Bachläufen, Teichen und Uferbereichen.

„Die Folgen des Klimawandels sind auch hierzulande leider längst zum Alltag geworden, wenn Gebiete unter Wasser stehen oder lange Trockenheit vorherrscht“, hält Knoerig fest. „Deshalb hilft der Bund den Städten und Gemeinden dabei, die öffentliche Infrastruktur widerstandsfähiger zu gestalten – unter anderem mit mehr Grün, besserer Wasserspeicherung und attraktiven Parks und Plätzen, die zugleich mehr Lebensqualität vor Ort mit sich bringen.“

Das Bundesbauministerium schreibt den Aufruf in diesem Jahr zum fünften Mal aus. Seit dem Programmstart 2020 wurden schon über 300 Förderprojekte bundesweit ausgewählt, davon auch zwei im Wahlkreis: So wurden die Neugestaltung der Parkanlage der Bassumer Freudenburg und die Umgestaltung des Platzes am Sulinger Froschbrunnen mit hohen Zuschüssen gefördert. Auch die Auswahl der nächsten Fördervorhaben erfolgt durch den Haushaltsausschuss des Bundestages, voraussichtlich im Herbst 2026.

Weitere Informationen: www.anpassung-klimawandel.bund.de

PRESSEMITTEILUNG